

film kunst in hessen

SPIELRUNDE 27.09. BIS 14.11.2018

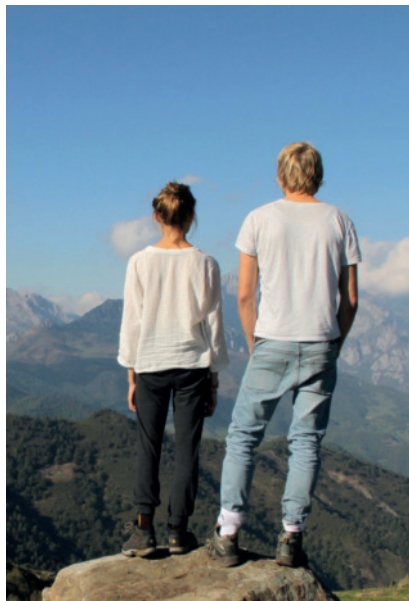
OKT - NOV 2018

303

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt, dass der Mensch im Kern empathisch und kooperativ ist, und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“ Oldtimer-Wohnmobil an. Beide sind unterwegs Richtung Atlantik. Jan will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, Jule zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. Macht der Kapitalismus den Menschen zum Neandertaler? Führt Monogamie ins Unglück und kann man sich aussuchen, in wen man sich verliebt? Die beiden durchqueren Frankreich und erreichen Spanien, ihre fesselnden Gespräche werden immer persönlicher. Und es fällt ihnen immer schwerer, sich nicht ineinander zu verlieben ...

Lebenshungrig und romantisch, zwischen Fernweh und dem Wunsch, irgendwo anzukommen, gelingt Regisseur Hans Weingartner ein sehnsüchtiges Roadmovie mit magischer Anziehungskraft.

Deutschland 2018, Regie: Hans Weingartner, Darst.: Mala Emde, Anton Spieker, Thomas Schmuckert, Steven Lange, Martin Neuhaus, 145 Min., FSK ab 12 Jahren



LANDRAUSCHEN

Nach Jahren des wilden Lebens, Ende 20, zwei Hochschulabschlüssen aber keinem Geld und erfüllendem Job, befindet sich Toni in einer Sinnkrise. Eine Erbschaftsan gelegenheit dient als willkommener Grund ihr kosmo politisches Leben hinter sich zu lassen und wieder in ihr Heimatdorf zu fliehen, dessen Enge sie ursprünglich hinter sich lassen wollte. Doch dieser Neuanfang geht gründlich schief. Als Praktikantin für den Heimatteil einer Lokalzeitung fühlt sie sich weit unter Wert verkauft und zu Hause nehmen ihr die übergriffigen Eltern jede Luft zu atmen. Zum Glück trifft sie auf die lebenslustige Rosa. Mit ihr sieht die Welt der Heimat auf einmal anders aus.

„Beim Max Ophüls-Festival von Saarbrücken hat das wilde Werk rigoros abgeräumt – und mehr Preisgelder kassiert, als für die gesamte Produktion ausgegeben wurden! Dank authentischer Figuren, unverkrampfter Spiel freude und origineller Dialoge dürfte der Ophüls-Hype sich auch im Kinoalltag fortsetzen.“ (programmokino.de)

Deutschland 2018, Regie: Lisa Miller, Darst.: Kathi Wolf, Nadine Sauter, Heidi Walcher, Volkram Zschiesche, Rupert Markthaler, 101 Min., FSK ab 12 Jahren



filmkunst in hessen ist ein Netzwerkprojekt des Film- und Kinobüro Hessen e.V., dass in Zusammenarbeit mit hessischen Filmtheatern stattfindet. Der Fokus liegt auf der Förderung von kulturell bedeutenden und qualitativ hochwertigen Filmproduktionen.

DIE TEILNEHMENDEN KINOS SIND:

- Filmsinsel Biblis, Tel. 06245 30 08 | Kino Büdingen, Tel. 06042 2415 | Gloria Dillenburg | Koki Mainspitze Ginsheim-Gustavsburg, Tel. 06144 20151 | Kino Kelkheim, Tel. 06195 65 577
- Lichtspielhaus Lauterbach, Tel. 0800 080 10 10 | Lichtblick Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105 42352 | Saalburg-Lichtspiele Neu-Anspach, Tel. 06081 76 38 | Turmpalast Seligenstadt, Tel. 06182 88 96 11 | Delphi Filmtheater Weilburg, Tel. 06471 92 26 00 | Capitol Kino Witzenhausen, Tel. 05542 57 47 | Cinema Wolfhagen, Tel. 05692 99 50 99 | Kreml-Kulturhaus Zollhaus, Tel. 06430-929724

Gefördert aus Mitteln der HessenFilm und Medien GmbH



Impressum: Herausgeber: Film- und Kinobüro Hessen e.V. Fahrgasse 89 | 60311 Frankfurt/M | Tel.: 069 133 796 18 info@film-hessen.de | www.film-hessen.de Grafik: www.iduell.de



DEINE JULIET

London in den späten vierziger Jahren. Die junge Schriftstellerin Juliet Ashton erhält eines Tages einen außergewöhnlichen Brief. Der literaturbegeisterte Farmer Dawsey Adams lebt auf der abgelegenen Kanalinsel Guernsey und ist auf der Suche nach einem besonderen Buch, wofür er Juliet um Hilfe bittet. Juliet ist sofort angetan von Dawseys Brief. Umso mehr, als sie erfährt, dass er zusammen mit einigen Bewohnern von Guernsey den Literaturverein „Guernseyer Freunde von Dichtung und Kartoffelschalenaufwurf“ gegründet hat. Dessen liebenswerte und teils exzentrische Mitglieder halfen sich damit über die Zeit während des 2. Weltkriegs hinweg. Juliet beschließt kurzerhand, nach Guernsey zu reisen und über den Buch-Club zu schreiben. Auf der Insel angekommen, lässt sie die Geschichte ihrer Bewohner schon bald nicht mehr los. Und bereits im Moment der ersten Begegnung mit Dawsey wird klar, dass Juliet eine Reise begonnen hat, die ihr Leben für immer verändern wird.

UK/USA 2018, Regie: Mike Newell, Darst.: Lily James, Matthew Goode, Jessica Brown Findlay, Michiel Huisman, 124 Min., FSK ab 6 Jahren

ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN

Alba und Pietro wollen Goldene Hochzeit feiern und laden die komplette Familie in ihr wunderschönes Haus auf Ischia ein. Doch in ihrer Vorfreude haben sie das Temperament ihrer Familie unterschätzt. Während Alba die Idylle aufrechtzuerhalten sucht, kann Pietro es kaum erwarten, bis die verrückte Verwandtschaft mit der Fähre wieder verschwindet.

„Mit seinem fesselnden Porträt einer italienischen Großfamilie gelingt dem hollywooderprobten Regisseur Gabriele Muccino ein großer Wurf. Das turbulente Familiendrama leuchtet dabei die ambivalenten Gefühle und mediterran-theatralischen Wesenszüge aller Beteiligten mit radikaler Tiefenschärfe aus. Lust, Liebe und Leidenschaft, inszeniert vor der traumhaften Kulisse der Vulkaninsel Ischia im Golf von Neapel und furios gespielt von einem exzellenten Ensemble sorgen für ambitioniertes, lebendiges Gefühlskino beim Treffen zur goldenen Hochzeit der Eltern.“ (programmokino.de)

Italien 2017, Regie: Gabriele Muccino, Darst.: Stefano Accorsi, Carolina Crescentini, Elena Cucci, Tea Falco, u.a., 105 Min., FSK ab 6 Jahren



TULLY

Marlo hat gerade ihr drittes Kind bekommen und erhält ein besonderes Geschenk: Eine „Night nanny“, die sich nachts um die Kinder kümmert. Sie ist zunächst skeptisch, doch als sie die junge, schlaue und witzige Nanny namens Tully kennenlernt, entwickelt sich eine einzigartige Freundschaft zwischen den beiden Frauen. „Charlize Theron spielt mit bissigem Humor und viel Mut zur ungeschönten Wahrheit die Mama in der Krise. An ihrer Seite ist die junge, frische Mackenzie Davis als Tully zu sehen – zwei tolle Frauen in einem warmherzigen, sehr sehenswerten Film.“ (programmokino.de)

USA 2018, Regie: Jason Reitman, Darst.: Charlize Theron, Mackenzie Davis, Mark Duplass, Ron Livingston, 86 Min., FSK ab 12 Jahren

EIN LIED IN GOTTES OHR

Ein Rabbi, ein Pfarrer und ein Imam gründen eine Band. Der Musikproduzent Nicolas soll sie ganz nach oben bringen. Gemeinsam mit seiner Assistentin Sabrina gelingt es ihm, aus den drei Himmelsdienern die Band Koexistenz zu formen. Womit die beiden nicht gerechnet haben, sind die kleinen und größeren Abgründe, die die Geistlichen heutzutage so mit sich herumtragen. Und so groß die Nachfrage nach göttlichen Harmonien auch sein mag – die dafür zu zähmenden Unterschiede haben sie sich etwas friedfertiger vorgestellt.

Frankreich 2017, Regie & Drehbuch: Fabrice Eboué, Darst.: Ramzy Bedia, Fabrice Eboué, Guillaume de Tonquédec, Audrey Lamy, 90 Min., FSK ab 12 Jahren



EIN DORF ZIEHT BLANK

Bürgermeister Georges Balbuzard ist mit seinem Latein am Ende. Die Landwirtschaftskrise hat auch die Bauern in seinem beschaulichen Dorf Mêle-sur-Sarthe in der Normandie erreicht. Doch ihre zahlreichen Proteste erwecken weder das Interesse der Verantwortlichen in Rouen noch in Paris. Also beschließt Balbuzard die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Er weiß nur noch nicht so recht wie. Als zufällig der berühmte Fotokünstler Blake Newman nach Mêle-sur-Sarthe kommt, scheinen alle Probleme gelöst und die nötige Aufmerksamkeit garantiert. Denn Newman möchte ausgerechnet hier sein neues spektakuläres Fotoprojekt realisieren und sogar die Bauern miteinbeziehen. Wäre da nicht noch eine Kleinigkeit, von der Bürgermeister Balbuzard noch alle überzeugen muss: Die Bauern sollen sich für das Foto ausziehen...

Frankreich 2018, Drehbuch & Regie: Philippe Le Guay, Darst.: François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Julie-Anne Roth, Pili Groyne, 105 Min., FSK ab 6 Jahren

